

Donnerstag, 20. Juli 2006

Hotelgruppe bettet ihr Haupt bei uns

GO GHOTEL GO:

Nach Übernahme der Deutschen Post Wohnen durch die Investoren Gruppe Aurelius brauchte man in Sachen Kommunikation mal eben schnell alles neu: Name, Logo, Webadresse, CI, Internetauftritt, Büro & Geschäftsausstattung, Beschilderung und so weiter. Alles in 2 Wochen. . Dabei fiel die Agenturenentscheidung auf uns. Gesagt – getan. Here we go ...

Startanzeige der Imamekampagne Motiv 1:

Anmerkung der Agentur. Es heißt: "go_tel" Und wird GHOTEL geschrieben. Ganz schlaue und findige Bedenkenräger haben uns nahe gelegt, man könnte es auch als "ge_hotel" verstehen. Gesprochen: "gay-hotel". Danke für den Hinweis. Wir wissen nur noch nicht, was wir damit anfangen sollen. Aber wir denken darüber nach.

So ist das nun mal, wenn man – anstatt das Gute an einer Idee zu entdecken– verzweifelt nach dem Schlechten sucht. Die denken wirklich, sie hätten was gefunden. Dabei heißen Hotels, in denen Homosexuelle gerne nächtigen, doch ganz anders: Bayrischer Hof, Steigenberger, Vier Jahreszeiten, Mandarin, Oriental, Raffel

Geschrieben von Christof Hintze in Werkverzeichnis um 21:27

Du hast das bekannteste von allen vergessen, das:

Y - M - C - A!
Anonym am Juli 20 2006, 16:36

Außerdem fehlt natürlich noch das international verbreitete "Hotel Mama".
Anonym am Juli 21 2006, 09:20

Das beste wo gibt.
Anonym am Juli 21 2006, 12:05

"Hotel Mama" - hat sich das noch niemand gekrallt?
Anonym am Juli 21 2006, 12:41